

zalando **64.95€** Versandkostenfrei

Lurchi BRITNEY Halbstiefel blau
Lurchi BRITNEY Halbstiefel blau: Ein warmer Kinderschuh für kalte Tage ? der Stiefel

Los!

kalaydo.de | das regionale Findernet | stellen | auto | immobilien | marktplatz | tiere | reisen | inserieren


Wattenmeer | Für Mich | Jordanien | Living Rhein-Main | Moneyspecial

18.10.2010 | Abo-service | Zeitungsanzeige aufgeben | Zeitungsarchiv | FR-iPad | E-Paper | Mobil | Newsletter | RSS | TV | Wetter

Frankfurter Rundschau

- Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Wissenschaft | Auto | Digital | Reise | Ratgeber | Rhein-Main | Frankfurt
- Übersicht | Meinung | Interaktiv | Deutschlandtrend | Doku & Debatte | Spezials

Teure Sonnenkraft
Von Jakob Schlandt



FRANKFURTER RUNDSCHAU › POLITIK › MEINUNG

KOLUMNE ZU GOOGLE STREET VIEW

Ende einer Illusion

Der Geodienst Google Street View verlockt zum Blick durchs Schlüsselloch. Der Späher wird aber selbst auch zum Objekt der Beobachtung.

Die Debatte um Google Street View stellt einen Glücksfall für Datenschützer dar. Denn plötzlich erwacht in der Bevölkerung eine neue Sensibilität im Hinblick auf die Sicherung persönlicher Daten. Mehr als die Kritik an den „Hausbesuchen“ von Google verwundert allerdings die bisher häufig grenzenlose Unbedarftheit der Internet-User. Jugendliche etwa schmücken ihre Facebookseiten mit Nahkampfaufnahmen von der Trinkfront, ohne zu bedenken, dass diese Fotos bei der Jobmusterung berücksichtigt werden könnten.

Die paradiesisch anmutende Arg- und Schamlosigkeit im Internet begründet sich – psychologisch betrachtet – darin, dass Google bisher als Garant absoluter Daten-Sicherheit erlebt wurde. Denn der uneingeschränkte Zugriff auf alle erdenklichen Daten war dem Nutzer sicher. Das Internet und die „göttliche“ Suchmaschine Google bringen die User in eine oft rauschhafte Allmachtsposition. Mit ihrem magischen Zeigefinger können sie ohne Kosten mit einem simplen Tastendruck die fernsten Punkte der Welt erkunden und die intimsten Stellen privater Perversionen ausleuchten.

„Der Mensch ist ein Prothesengott“ konstatierte bereits Freud. Doch im Internet spürt der Mensch seine Prothesen nicht mehr. Es fungiert vielmehr mehr als eine narzistische Selbstbespiegelungs-Maschine, mit der sich das eigene Ego immer wieder vergrößern oder besser gesagt aufgooooogeln lässt. Wenn man etwa seinen Namen eingibt und Tausende von Einträgen findet, wenn man sein Xing-Profil in taffem Glanz erstrahlen lässt oder bei Facebook mit seinen 100 virtuellen Freunden kokettiert. Oder wenn man im Handumdrehen seine sexuelle Erfüllung findet.

Street View bedeutet vor diesem Hintergrund die letzte Steigerung des Menschheitstraumes der Gottgleichheit. Unserem durchdringenden Blick bleibt nichts mehr verborgen. Wir können in die Häuser gucken und den Menschen sogar im Schlafzimmer zusehen. Aber gerade diese übersteigerten Erwartungen an die „Einsicht“ führen zu einer beklemmenden Einsicht: Die anderen Menschen sind doch dann auch allmächtig. Auch sie können ihren Blick auf mich richten. Allmacht und Ohnmacht scheinen auf einmal als zwei Seiten einer Medaille. Die Illusion totaler Kontrolle führt zur ernüchternden Desillusion.

Man erkennt auf einmal die Macht der Prothese. Die Gefahren einer Maschine, die weder Raum noch Zeit kennt und die daher nichts vergisst. Alles, was ich in diese Maschine eingebe, bleibt unauslöschlich aufgezeichnet und theoretisch auf mich zurückführbar. Der Preis für die

Autor: [Stephan Grünewald](#)
Datum: 23 | 9 | 2010
Kommentare: 1
Empfehlen: [E-Mail](#)
Leserbrief: [Leserbrief](#)
Artikel: [Drucken](#)
Weiterleiten: [Soziale Netzwerke](#)

Entdecken Sie mit uns die Welt **berge & meer** Mehr Urlaub überraschend günstig



WEBLOG

Hebel macht Mittag
Stephan Hebel, Mitglied der FR-Chefredaktion, kommentiert die schönsten Ausreißer und Ausreden, Auf- und Abstiege in der politischen Arena. Ihre Kommentare sind willkommen!







FOTOSTRECKEN POLITIK

Neue Steuern, höhere Gebühren
11 Bilder

Geißler: Zeit der "Basta-Entscheidungen" vorbei
7 Bilder

Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo
7 Bilder

Montagsdemo gegen Stuttgart 21
12 Bilder

Kritischer Journalismus im neuen Format

NEU auf dem iPad™

Frankfurter Rundschau
Lobbyisten regieren mit

Frankfurter Rundschau
Neues Lesen. Weiter denken.

grenzenlose Freiheit im Web ist die totale Vermessung der Person. Das hat etwas von einem modernen Teufelspakt. Der Tribut für den schönen „Augenblick“ aus Macht, Erotik und Weitschweifigkeit ist zwar nicht die Seele, aber die Sphäre des Privaten. Das werbefinanzierte Internet kennt meine Interessen und Sehnsüchte. Es „liest“ meine Mails und „beobachtet“ meine Klicks – und beglückt mich postwendend mit den passenden Produktempfehlungen.

Maßnahmen zur Aufklärung und zum Datenschutz sind eine notwendige Folge der Desillusionierung. Aber allein durch staatliche Reglementierungen lässt sich die eigene Ambivalenz im Umgang mit der Machtmaschine Internet nicht auflösen. Gefordert bleibt die Selbstreglementierung: der eigene wachsame Blick und der dosierte Einsatz der Alltags-Prothese.

BOOKMARKS



Kommentieren

23.09.2010 **Torsten Bronger** sagt:
 16:43 Uhr "und den Menschen sogar im Schlafzimmer zusehen" -- so eine Irreführung darf einem nicht rausrutschen. Es mag einzelne Irrtümer geben, aber dieser Satz suggeriert, daß es ein Ziel von Steetview wäre, in die Wohnungen gucken zu können. Immer bei der Wahrheit bleiben!

WEITERE ARTIKEL

Merkel ist kein Lenin

Die schwarz-gelben Anführer der Energie-Revolution erweisen sich als brave Deutsche. Sie fragen erst mal bei [mehr...](#)



Megatrend Holz – Top-Rendite!

Direktinvestment in zertifiziertes Edelholz. Machen Sie es wie die Profis. Top-Renditen bei maximaler [mehr...](#)
 ANZEIGE

Verschärfter Unsinn aus Brüssel

Der Stabilitätspakt bleibt untauglich. Denn er berücksichtigt nur die Schulden des Staates. Er müsste aber auch [mehr...](#)



Ein notwendiger Unterschied

In Wahrheit geht es bei Hartz IV nicht um Geld. Wir müssen wieder zu trennen lernen: zwischen einer Leistung, [mehr...](#)

powered by plista



Feiern zum Jahrestag der Einheit

11 Bilder

SPEZIAL



Steuerfahnder

Das Land Hessen entlässt seine besten Beamten, erklärt erfolgreiche Steuerfahnder für verrückt. Was steckt dahinter?

VIDEO



Autofreier Spieltag bei Mainz 05



SPEZIAL



Was passiert mit unseren Daten?

Bespitzelung von Beschäftigten, Datenklau, Elena, Swift - Was passiert mit unseren Daten?

KARIKATUREN



Platzmanns Welt

48 Bilder



Platzmanns Klima

13 Bilder



Platzmanns Banker und Manager

32 Bilder



Platzmanns Krise

51 Bilder



Platzmanns Atomkraft

6 Bilder

ZEITGESCHICHTE



Was die Welt bewegte

Wiedervereinigung, Mauerfall, Deutscher Herbst, 1968, der Frankfurter Auschwitzprozess und das Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944.

[Startseite](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Wissenschaft](#) | [Auto](#) | [Digital](#) | [Reise](#) | [Ratgeber](#) | [Rhein-Main](#) | [Frankfurt](#)

[Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)

Weitere Angebote: [Hebel macht Mittag](#) | [Stars und Streits](#) | [Bronski - Das FR-Blog](#) | [Blog-G III](#)